



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 57
Signatur: Cent. VI, 57

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

ihu zu lob sein liebliche fünf bunden ach du dracu
 sanderin du drucst pfeilsack also habes dich selber
 wie kint meing wilts haben mein laden dar was all tugent
 plassen sein et lieber her dez weget mein hertz und
 mein sel p pit mein weter und arheiten dz sie dz
 der werden umb gab dem heru und wie dz du schaltu
 dem lieben stut dummung du gantzem peit dz wil
 ich wdu die haben wdu du viel wieder kristen luge
 gelube gesunt hat bursten in dem der funder so wird
 q dich wdu gab schiden wdu die rug bued dz groz
 wdu den seuten dz du wieder den gelubten gesunt
 hast die bued die swer zu verdunng was all die
 sunt die du getu hast dar umb peit dem lieben
 stut dummung der sel dem zoug sein wieder die
 feint und dem helter heru gab dz mit ich haben zu lob
 ihu

ihu zu lob sein liebliche fünf bunden du schalt wissen
 dz grozste leiden dz unser heru het dz walt du
 kreutz dz erst leiden walt dz er pebant dz sein
 leiden schalt du manchem mensche vilou werden
 dz duder leiden het er mit seiner weter wrid dz
 wdu sein himeliche wter dz sie sein wlt der
 kanten der in gesunt het dz sie sein wlt der
 dz sie er der kant dz het dz furt leiden walt
 deten dz dz sein himeliche wter wlt ungerache
 het du in und du in nach kumen dz soust leiden
 walt dz dz schiden dz sein sel scholt wdu dem
 vdu leit von dz walt du lict über alle lict dz
 schst leiden walt dz dz er also gete vilzen walt